

**Kleine Chronik.**

**Berlin, 14. November.** (Selbstmordverbrechen eines Politikers.) Der Richter des 4. Rechtszuges, Unter den Linden, 8. Saal, hat sich in einem Urteil von 3 Jahren in die Spitze von der Marthabildung gefügt. Er wurde noch lebend nach der Exekution gebracht. 3 hat in den letzten Tagen wiederholt Forderungen nach Begnadigung gestellt, und sein Zustand ist bei demselben in demselben Maße im Fortschreiten. Er leidet außerordentlich an Hämorrhoiden, welche sich besonders als Verengungsstellen äußern. Er ist unerschrocken und steht in der Mitte der Richter.

**Hamburg, 14. November.** (Zusammenstoß von Schiffen.) In der vergangenen Nacht fand in der Nähe von Bramsche zwei den Dampfern „Alberthaus“ und „Norddeutscher“ ein Zusammenstoß statt, bei welchem beide Schiffe bedeutend beschädigt wurden. Der letztere Dampfer fehrte nach Hamburg zurück und begab sich sofort zwecks Reparatur nach der Werft von Blohm & Söhne. Von den Besatzungen ist niemand verunglückt.

**Wladivostok, 14. November.** (Ermordet.) In Wladivostok wurde der Schulmaler Sibirskij ermordet und zwar vermutlich von seinem Weibchen.

**Stettin, 14. November.** (Schwerer Unglücksfall.) Auf dem Kohlenhof der Hühnerstraße ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Ein mit Kohlen beladener Kutschen fuhr vom Seitenweg herab. Der Fahrer stürzte, der auf dem Wagen lag, wurde herabgeschleudert und brach das Weibchen. Der Arbeiter Heger, auf den der Wagen fiel, erlitt tödliche Verletzungen. Die Hühnerstraße gehört der Firma James Streifen.

**Bremen, 14. November.** (Todes.) Heute wurde am selben Tage die älteste Frau in der Reichstadt von einem jüngeren Manne niedergeschlagen und nach grosser Verblutung ermorbet. Der Grund ist nicht bekannt. Der Mörder übergab sich der Polizei.

**Kattowitz, 14. November.** (Explosion.) In der Wohnung des Regimentschefs Schürmann fand eine gewaltige Gasexplosion statt. Vier Personen, nämlich die Wirthschafterin, der Hauswirth und zwei Arbeiter, wurden lebensgefährlich verletzt.

**Moskau, 14. November.** (Ein Schmuggler.) In Schabetska wurde bei einer Frau Walewa ein Unterhosen für Schmuggler aufgefunden. Drei verächtliche Schmuggler, mit Namen: Kempka, Wladislaw und Sidorow, und Frau Walewa wurden verhaftet. Eine bedeutende Menge geschmuggelter Waare wurde beschlagnahmt.

**Wien, 14. November.** (Ein Verhafteter.) Der bei dem Einbruch eines Heubehalters, über den wir bereits berichteten, verhaftete Dachdecker ist im Keller des Gebäudes todt aufgefunden worden. Er war ganz zusammengesunken und hatte ein großes Loch im Kopfe. Seine Finger hatte der Unthätige vollständig abgenagt.

**Bern, 14. November.** (Lebensschwemmungen.) Aus verschiedenen Landesstellen werden Lebensschwemmungen und Verletzungen gemeldet. In Basel sieht ein Fabel des Kindes der Schweizer Landesanstalt in Folge des Uebertrittes der Arve unter Wasser. In Saanen im Berner Oberland wurden Büden und Häuser fortgerissen durch Uebertritt des Schneefusses.

**Amsterdam, 14. November.** (Mit Säbelgelehrten traf.) Auf dem Bahnhofswegebahn (Edele) geriet ein Oberleutnant mit 2 Infanterie-Regiment mit dem Stationsassistenten in Streit, weil er seinen Hund mit in das Coupé nehmen wollte. Im Verlauf des Wortwechsels verlegte er den Kaiser zwei Säbelgelehrte über den Kopf, wodurch der Kaiser indes verletzt wurde.

**Montpellier, 14. November.** (Schreckenstag eines Toth-

schüchtern.) Hier schloß gestern ein tobstürmiger Verhafteter Namens Demergue auf seine Angehörigen und aus dem Fenster auf die Straßengehenden. Er tödtete 3 und verwundete 11 Personen.

**Paris, 14. November.** (Zwei Mordfälle aus Orléans.) Die Eigentümerin eines Hotels in der alten Stadt vermachte aus einem Zimmer Schiffe und ließ im Korridor auf einen Mann, der auf ihrem Hüften antwortete. Schrieen Sie nicht! Ich habe meine Frau und deren Liebhaber getödtet! worauf er entfloh. In dem betreffenden Zimmer lag der getödtete Mann auf dem Boden von zwei Schüssen getroffen. Man vermutet die Baumeisterfrau Louise Thiel hier, welche antwortete: „Mein Mann hat mich ermordet.“ Die Recherchen nach dem Verbleib Thiel's sind im Gange.

**Wosna, 14. November.** (Die Wölfe in Russland.) Im Gouvernement Woronech treten gefährliche Wölfe auf; sie fügen nicht nur den Viehherden immer größeren Schaden zu, sondern werden auch den Menschen gefährlich. Bei einer von Bauern veranfaßten Jagd wurden 13 Wölfe zur Strecke gebracht. Vier Schützen waren eine Zeit lang in Gefahr, von einem Wölfe getroffen zu werden.

**Reims, 14. November.** (Brennen einer Eisenbahnbrücke.) Ein nach Colmaro Entzug's bestimmter Wägenpark von 20000 Dollars in Gold kam mit dem Schnellzuge von Santa Fe dort an. Daß in einer Kiste befindliche Geld wurde in das Stationsgebäude gesteckt und einem Agenten der Express-Gesellschaft übergeben. Fünf Minuten nachdem der Zug abgegangen war, betrat ein zweites Wägenpaar das Weichen und zungenen den Agenten mit vorgeschalteten Revolver, daß Sicherheitsgewölbe, in welchem das Geld lag, aufzuschließen. So dann zungenen sie ihn, sich in seinem im ersten Stock belegenen Schlafzimmern anzuschließen und ins Bett zu legen, so daß sie einige Minuten Zeit gewonnen, um die Kiste auf einen Hügel zu bringen. Es gelang dem Agenten jedoch 55000 Dollars den Händen der Räuber zu entziehen.

# C. F. Ritter,

Halle (S.), Leipzigerstr. 90.

## Meine Weihnachts-Ausstellung

wird am **18. November** in allen Abtheilungen eröffnet.

Besichtigung auch ohne zu kaufen gern gestattet.



**Gefrorenes Crème- u. Sahneispeisen**

**BAUMKUCHEN**

**Maaronen-Aufsätze**

**Torten**

**Café-Thé**

**und Dessertgebäck**

**Frucht-Conserven**

**Confécte u. Krallobbon**

**empfehlen**

**die reichliche Auswahl des**

**Conditorei**

**JOHANNES DAVID**

*Königsplatz 12*

---

**Schuhwaaren**

nach Maß zu fertigen.

Verstellungen, welche Vermeidung einlaufen, werden selbigen Tags noch ausgeführt. Schnellste Bedienung bei Reparaturen u. Verloben von Schuhwaaren jeder Art liefert die Schuhfabrik von

**K. Dohle, Giebigenstein,**

Gr. Reichsstr. 2 u. Gr. Brunnenstr. 25.

# Butter! Butter!

Molkerei Clobicau, von bekannter Güte, stets frisch . . . 65 Pfg.  
 Vereinigte Pommerische Molkereien . . . 60 „  
 Beste Meiereibutter . . . 55 „

**Feinste Wurstwaaren,**  
**Ia. Blafenschinken, Corned-Beef,**  
**Schweizer, Limburger- und alle anderen Käsesorten**

in nur besten Qualitäten empfehlen

**Butterhandlung Gr. Steinstr. 42**  
 (neben Café Walthalla).

**Größte Auswahl**

**Bettfedern**

zu den billigsten Preisen

**H. Eikan,**

Leipzigerstr. 89.

# David's

## Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Nur Carl Koch's Nährzwieback kommt seiner Zusammensetzung nach der Buttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback wirkt ernährend und gebräulich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback macht alle Verdauungsstörungen unmöglich. Man gebe daher den Kindern, wenn sie gebräulich sollen, Carl Koch's Nährzwieback. Derselbe besitzt den höchsten Nährwert, befördert die Körperaufnahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehrstarker Ernährung, als: Stomatitis, Diphtherie, Darmcatarrh, Magische, Knochenentzündung u. s. w. zu schützen.

In Büden und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

**Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,**  
 Herrenstraße 1,  
 sowie in allen besseren Colonialwaaren- und Drogeriehandlungen.

Leipzigerstrasse Nr. 87.



**Möbel-Ausverkauf.**

Wegen Räumung unseres alten Gemüthslokales, Leipzigerstr. 87, I. (Hunderthaus), stellen wir eine große Anzahl Möbel, Spiegel und Porzellanwaaren zu äußerst niedrigen Preisen zum Verkauf.

**Reinicke & Andag.**

feinsten Lindenblüten, angejodete Qualität, empfindlich und empfindlich für Carl Koch, Vertreter. In a Markt, hoher Raum.

**Indellos und schnell**

erhalten Sie chemisch gereinigt und gefärbt bei

**K. Mauersberger,**

Färberei u. chem. Waschanstalt.

Läden: Leipzigerstraße 33  
 Böden: Wörlitzstraße 5.

Annahme bei Herrn Galander, neben Walthalla.

**„Pastoren-Tabak“**

in bekannter vorzüglicher Qualität, à Pfund 80 Pfg. Postkoll 10 Pfd. — Nr. 8 — incl. Satz frei nach allen Orten Deutschlands.

Telephon 143.

**Gustav Moritz, Halle a/S.**

Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen, auch brieflich, so weit als möglich.

**Robert Schurick,** prakt. Vertreter d. Naturheilkunde, Hochstraße 17 (am Steinweg).  
 Sprechstunden 8-11 V. 2-5 N. Sonntags 8-12 V.

**Fertige Hauskleider**

aus bestem Wap, mit dauerhaftem Futter, sauber gearbeitet, auffichend, 5,50 Mk., in großer Waaren-Auswahl und verschiedenen Weiten.

Unterröcke, Beinkleider für Damen und Kinder.

Selbstgefertigte Wäsche, Betten u. Bettfedern in großem Sortiment.

**Albert Hammer,**  
 Geiststraße 52.

**Wildhagen'sche**

**Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule**

Töchter-Lehrerinnen-Seminar

**Händler-Pensionat**

Halle a. S., Heinrichstraße 1.

Unterrichtsfächer in Kursen für: Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähen, Wäschebeschneiden, Schneiden, Putzmaschinen, Buchführung. — Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen.

Ankunft, Prospekte franco durch die

Vorsteherin Frau Elise Gehrts-Wildhagen.

**Möbel-Ausverkauf.**

Wegen Räumung unseres alten Gemüthslokales, Leipzigerstr. 87, I. (Hunderthaus), stellen wir eine große Anzahl Möbel, Spiegel und Porzellanwaaren zu äußerst niedrigen Preisen zum Verkauf.

**Reinicke & Andag.**

feinsten Lindenblüten, angejodete Qualität, empfindlich und empfindlich für Carl Koch, Vertreter. In a Markt, hoher Raum.

# Berichtigung.

Auf Wunsch einer Anzahl unserer Gegner hat der Rechtsanwalt **Dr. Rosenstock** an mehrere Zeitungen einen Bericht gesandt, welcher **unwahre Behauptungen**

enthält

**Unwahr** ist, dass die Kläger ihre Anträge darauf gerichtet hätten, die Nr. 3 des Hauptpatents durch die Beseitigung des Wortes „einzelne“ zu beschränken.

**Unwahr** ist, dass das Bestreben der Kläger im Wesentlichen dahin ging, die Nr. 3 des Zusatzpatents zu beseitigen: Dieses Bestreben haben die Gegner in der mündlichen Verhandlung nicht mit einem Wort zum Ausdruck gebracht.

**Dahingegen ist wahr**, dass der Vorsitzende der Nichtigkeitsabtheilung des Patentamts bei der Verkündung der Entscheidung ausdrücklich hervorhob, dass die **sämmtlichen** in dem Patent beschriebenen **Mischungen** schutzfähig sind und **patentirt bleiben**, und dass die **Behauptung**, die Mischungen seien nicht neu oder nicht ausgeführt, **widerlegt** ist.

Deshalb sind auch den Klägern **sämmtliche Gerichtskosten** und drei Viertel der **aussergerichtlichen Kosten** auferlegt.

Der Beweis für alle vorstehenden Behauptungen findet sich in dem von Herrn Kanzleirath Schallop, Vorsteher des Stenographischen Büreaus des Reichstags, über die mündliche Verhandlung aufgenommenen Stenogramm.

**Bisher sind alle Glühkörper unserer Firma sowie die sämtlicher Konkurrenten mit einer Mischung von Cer und Thor imprägnirt. Auch diese Mischung ist und bleibt uns patentirt.**

Alles Weitere in dieser Angelegenheit überlassen wir der Entscheidung des Gerichts, weil wir, in Uebereinstimmung mit unseren Anwälten, es für **würdiger** halten, schwebende Rechtsstreitigkeiten vor den Gerichten, als in den Zeitungen zu erörtern.

Berlin, den 12. November 1895.

## Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft,

Berlin C., 5 Molkenmarkt 5.

☛ Täglich frische Würstchen, à Paar 15 Pf., Schweinschmalz, 42 und 50 Pf. Goldbach's Butterhandlung, Gr. Ulrichstraße 32. ☛



### Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanilleguss.

Von heute an empfiehlt wieder täglich frisch meine rühmlichst bekannten Specialitäten:  
**Pfannkuchen u. Kartoffelkringel mit Vanilleguss u. wunderbarem Geschmack,**

ferner  
**feinsten geriebenen Apfel- und Waffeln, nach Art der berühmten Dresdner Zehneufchen angefert., Berliner Napffuchen, das feinste Gebäck, welches überhaupt existirt, schlesischen Sträußelkuchen, feinste geriebene Napffuchen, Biscuits, Chocolate- und Makronenzwieback, sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.**

**Carl Koch, Herrenstraße 1.**

☛ Fernsprecher 531. ☛

<b>Kaffee,</b> täglich frisch gebrüht, von hochfeinem, aromatischem Geschmack. 200, 150, 100, 50 Pf. per Pfund.	<b>Cacao</b> aus renommierten Fabriken 140, 160, 180, 200, 220, 240 u. 260 Pf. per Pfund.	<b>Thee</b> Bullauger aus den besten Thee-Probations-Lagen 200, 250, 300, 400, 500 u. u. 600 Pf. per Pfund.	<b>Biscuits etc.</b> empfehlen	<b>Ernst Ochse</b> Spezial-Handlung für Kaffee, Cacao, Thee.
--	--	--	-----------------------------------	---

**E. Leutert,** Halle a. S., Fernspr. 48.  
Maschinenfabrik und Eisengieserei,  
baut seit 30 Jahren als Specialität  
**Dampfpumpen**  
in bewährten praktischen Constructionen.  
**Selbstthätige Condensatoren**  
zum Niederschlagen des Retourdampfes bei Dampfpumpen.  
20-40% Brennstoffmaterialersparnis.

**Unübertroffen**  
als Schönheitsmittel und zur Hautpflege,  
zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

**LANOLIN** -Tollette-Cream- **LANOLIN**

aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinkensfelde.

Nur echt, wenn mit Schutzmarke Pfefferring.

In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Landsberg in der Apotheke, in Giechleinstein in der Apotheke u. Drogerie, in Teutschenthal in der Apotheke von W. Hofbauer, in Leuchstädt in der Apotheke von Rudolf Pietschmann, in Schafstädt in der Apotheke von Dr. H. Block, in Schkeuditz in der Apotheke, in Altleben a. S. in der Adler-Apotheke von H. Siegel.

**Sulzaer Pastillen**

aus den Salzen der  
**Sulzaer Carl Alexander Sophion-Quelle**

unter Kontrolle der Herren  
**Sanitätsrath Dr. Schenk** und **Dr. Löber**, Bad Sulza,

berühmt, haben sie bei acuten und chronischen Nerven der Nahrungsgänge, bei Husten und Heiserkeit, Nerven des Magens u. des Darms, sowie bei Gicht, Rheuma und saurem Harnstein, bei Strophin, Siph, Mierzenien u. s. w. bewährt.

Bei der Behandlung direct von Sulzaer Salzen entstehen keine, sind bei Pforten in allen Fällen schmerzlos zu gebrauchen.

Preis pro Packung nur **25 Pf.**  
Nur echt, wenn auf jeder Packung das **Wort Sulzaer** eingedrückt ist.

Sie haben **Halle a. S.** in der **Adler-Apotheke**, **Engel-Apotheke**.

**Nähmaschinen**  
aller Systeme, in jeder Preislage. **Reelle** mehrjährige Garantie.

**F. Lauenroth, Geißstr. 16,** neben der **Adler-Apotheke.**  
Reparatur-Werkstatt.

**G. R. Kegel jun.,**  
Lampengeschäft,  
Gr. Ulrichstraße 9.

Wegen Umzug nach meinem eigenen Hause **Gr. Ulrichstr. 7** eröffne von heute ab, um mein großes Lager zu räumen,  
**einen wirklich reellen Ausverkauf.**

**Alle Arten Lampen, Luxusgegenstände etc. etc.**

verkauft bedeutend billiger und veräume daher Niemand, sich persönlich von meiner reichen Auswahl, wie enorm reducirten Preisen zu überzeugen.

Die ausgesuchten Preise sind fest und billig, daher ohne **jeden Handel.**

Für solide, gute Waare bürgt mein Renommee.

**G. R. Kegel jun.,**  
Gr. Ulrichstraße 9.  
Gegründet 1848.

**Rothe + Loose.**  
Hauptgewinn 100,000 Mfr. ohne Abzug. Preis des Looses 3 Mfr. 30 Pf. (Borte und Lette 30 Pf.)

**Lamberti-Loose**  
zur 1. Ziehung 3 Mfr. (Borte u. Lette 30 Pf.) Hauptgewinn 100,000 Mfr.

**Weimar-Loose.**  
Hauptgewinn i. H. von 50,000 Mfr. Preis des Looses 1 Mfr. 10 Pf. incl. Stempel (Borte und Lette 30 Pf.)  
empfehlen und verkaufen

**G. A. Findeisen,**  
Leipzigstr. 11 Cigarren-Geschäft, (Ecke Kl. Sandberg).  
Filiale des „General-Anzeiger“.

**Lederhandlung**  
**Carl Friedrich Nachf.,**  
Gr. Märkerstr. 2.  
Sohl- u. Oberleder-Auschnitt.  
Große Auswahl, billige Preise.

**Renntierfelle**  
verkauft bis zum 1. Mai 1896  
à Mfr. 2,50 per Stück  
Gebr. Danglowitz, Halle a. S.